

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude    Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Herrn Stadtrat  
Prof. Dr. Andreas Schmalfuß

Datum            04.02.2019  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen        RA-017/2019  
Ihr Schreiben vom    14.01.2019  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-017/2019 - Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch die Stadt Chemnitz**

Sehr geehrter Herr Professor Schmalfuß,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

**1) Welche finanziellen Mittel wurden im Jahre 2018 an welchen Fördermittelempfänger der Kultur- und Kreativwirtschaft, für welchen Zweck, in welcher Höhe sowie zu welchem Zeitpunkt durch die Stadt Chemnitz ausgereicht?**

Die Stadt Chemnitz fördert im Gebiet „EFRE- Chemnitz Innenstadt“ seit 2016 bis 2020 auf der Grundlage der Förderrichtlinie der Stadt Chemnitz "EFRE-Förderung Investitionszuschüsse für kleine Unternehmen" (im Rahmen des Förderprogramms EFRE — „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 bis 2020“) über den „KU-Fonds“ des Programms „Integrierte Stadtentwicklung EFRE 2014 bis 2020“ Investitionen kleiner Unternehmen, darunter insbesondere auch Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Insgesamt stehen im KU-Fonds 483.880 € zur Verfügung, davon 20 % städtische Mittel.

Im Jahr 2018 wurden sieben kleine Unternehmen sowie Existenzgründer aus dem Bereich der KU gefördert. Bei den Projekten wurden durch die Firmen insgesamt rd. 152.000 € investiert. Diese Investitionen konnten durch rd. 50.000 € Fördermittel unterstützt werden. Durch die Auszahlung der Fördermittel konnten drei Neuansiedlungen im Fördergebiet realisiert und des Weiteren bestehende Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden.

Zur Finanzierung des beauftragten Stadtteilmanagements Wirtschaft/Netzwerkarbeit Kultur und Kreativwirtschaft im Fördergebiet „EFRE – Chemnitz Innenstadt“ hat die Stadt im Jahr 2018 ca. 54.000 € eingesetzt. Beauftragt ist das Kreative Chemnitz e. V.

Im Rahmen des Stadtjubiläums wurden im Jahr 2018 durch die CWE mbH, welche von der Stadt Chemnitz dafür beauftragt wurde, verschiedene Initiativen finanziell unterstützt, die auch im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft aktiv sind.

**2) Welche finanziellen Mittel stehen im Haushalt der Stadt Chemnitz jeweils in den Jahren 2019 und 2020 für die Förderung bzw. Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Verfügung?**

Bis 2020 stehen im Fördergebiet „EFRE – Chemnitz Innenstadt“ im KU-Fonds noch ca. 140.000 € für Zuschüsse an kleine Unternehmen zur Verfügung. Jeweils 60.000 € setzt die Stadt 2019 und 2020 dort zur Finanzierung des Stadtteilmanagements Wirtschaft/Netzwerkarbeit Kultur- und Kreativwirtschaft ein. Dafür erhält die Stadt 80 % Zuschüsse von der EU.

Die Stadt setzt für die niedrigschwellige Sanierung des „Kreativhofes Die Stadtwirtschaft“ am Sonnenberg zur Bereitstellung für Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft und der freien Kultur ca. 1 Mio. € ein. Diese Ausgaben werden aus den Förderprogrammen der „Integrierten Stadtentwicklung EFRE 2014 bis 2020“ und Städtebaufördermitteln des Stadumbauprogramms kofinanziert.

**3) Welche konkreten Maßnahmen wird die Stadt Chemnitz im Jahr 2019 sowie im Jahr 2020 ergreifen, um die Kultur- und Kreativwirtschaft weiter aktiv zu unterstützen?**

Die Kultur- und Kreativwirtschaft stellt eines von sechs herausragenden Themenfeldern mit wichtigen Handlungsrichtungen im Rahmen der Kulturstrategie der Stadt Chemnitz dar. Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft wirken impulsgebend im Gefüge von Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Chemnitzer Kulturlandschaft bezieht ihre charakteristische Lebendigkeit nicht zuletzt aus der Innovationskraft des Netzwerkes der Kultur- und Kreativwirtschaft. So hat die Themengruppe „Kultur- und Kreativwirtschaft als Impulsgeberin“ im Rahmen der Kulturstrategie empfohlen, dass die CWE mbH in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kultur- und Kreativwirtschaft, der Stadt Chemnitz und möglichen weiteren Kooperationspartnern in den nächsten Jahren ein innovatives Konzept mit strategischen Überlegungen für die Entwicklung und Wirkung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Chemnitz entwickeln wird.

Konkrete Maßnahmen für die Jahre 2019 und 2020:

Bis zum Jahr 2020 wird die Stadt Chemnitz das aus EFRE-Mitteln geförderte Stadtteilmanagement Wirtschaft/Netzwerkarbeit Kultur- und Kreativwirtschaft im Fördergebiet „EFRE – Chemnitz Innenstadt“ fortsetzen.

Die Stadt stellt nach der Sanierung zwei Gebäude im „Kreativhof Die Stadtwirtschaft“ am Sonnenberg Jakobstraße/Schüffnerstraße mietfrei für Nutzer der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Verfügung. Die Betreibung dieses Kreativzentrums wird das Kreative Chemnitz e. V. übernehmen. Das Haus Jakobstraße 46 wird ab April 2019 nutzbar sein, das zweite Gebäude „Haus A“ ab Herbst 2020. Die Räume werden auch Preisträgern des Programms „KRACH – Kreativraum Chemnitz“ übergeben.

Für das Programm "EFRE-Förderung Investitionszuschüsse für kleine Unternehmen" können noch bis zum 30.06.2020 Anträge gestellt werden. Die CWE mbH übernimmt für die Stadt Chemnitz die Programmbegleitung. Hier erfolgen z. B. Beratungsgespräche zum Förderprogramm sowie die Annahme und Bearbeitung der Anträge.

Das Programm „KRACH – Kreativraum Chemnitz“, in den Jahren 2017/2018 gemeinsam von der Stadt Chemnitz, der CWE mbH sowie dem Branchenverband „Kreatives Chemnitz“ initiiert, soll in den Jahren 2019/2020 erneut durchgeführt werden. KRACH bietet den Akteuren der ansässigen sowie internationalen Kultur- und Kreativwirtschaft die Möglichkeit, Räume im Stadtgebiet Chemnitz bis zu drei Jahre kaltmietfrei zu nutzen. Weiterhin gibt es bei erfolgreichem Einzug ein entsprechendes Preisgeld für die Gewinner des Wettbewerbes. Im Jahr 2018 wurden dabei elf Räume ausgeschrieben, von denen zum derzeitigen Stand fünf Räume bespielt werden.

**4) Gibt es einen einheitlichen Ansprechpartner für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Stadtverwaltung Chemnitz, wenn ja, wer ist Ansprechpartner, wenn nein aus welchen Gründen existiert kein einheitlicher Ansprechpartner?**

Im Auftrag der Stadt Chemnitz unterstützt die CWE mbH die Branchenvertreter des Wirtschaftszweiges Kultur- und Kreativwirtschaft. In der CWE mbH ist Herr Frank Schönfeld als Ansprechpartner für Kultur- und Kreativwirtschaft dafür zuständig, kreative Vorhaben zu unterstützen und die Interessenten von der Entstehung erster Projektideen bis hin zur Gründung von Firmen und Einzelunternehmen zu begleiten.

Im Fördergebiet „EFRE- Chemnitz Innenstadt“ ist im Auftrag des Stadtplanungsamtes bis Ende 2020 das Kreative Chemnitz e. V. mit dem Stadtteilmanager Wirtschaft, Herr Robert Verch, beratend und vernetzend für die Kultur- und Kreativwirtschaft tätig. Darüber hinaus betreut die CWE im Auftrag des Stadtplanungsamtes kleine Unternehmen bei der Förderung aus dem KU-Fonds. Stadtteilmanager und CWE mbH arbeiten eng zusammen. Die Koordination dieser Förderung als Stadtentwicklungsmaßnahme gehört zu den Aufgaben des Stadtplanungsamtes, das auch in KRACH eingebunden ist.

**5) Wie viele Beschäftigte sowie welchen Umsatz erwirtschaftet die Kultur- und Kreativwirtschaft nach Kenntnis der Stadtverwaltung Chemnitz pro Jahr und inwieweit wird die Kultur- und Kreativwirtschaft als eigenständiger Wirtschaftszweig durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Chemnitz betrachtet?**

Es gibt keine aktuellen belastbaren Zahlen für den Standort Chemnitz. Das resultiert u. a. aus dem komplexen Konstrukt der Kultur- und Kreativwirtschaft, welches sich aus 11 Teilmärkten zusammensetzt. Die umfangreiche Erhebung von Daten ist u. a. in Zusammenarbeit mit dem Branchenverband Kreatives Chemnitz für 2019/2020 geplant. Die CWE mbH besetzt seit 2016 eine volle Personalstelle „Entwicklung I Kultur- und Kreativwirtschaft“.

Freundliche Grüße

*Ralph Burghart*  
Bürgermeister